

Leitbild der djo-Regenbogen-Gruppe

Jugendbund djo-Deutscher Regenbogen, Landesverband Berlin e.V.

Jugendbund djo-Deutscher Regenbogen, Landesverband Brandenburg e.V.

djo-Bildungswerk Berlin gGmbH

[beschlossen am 17.06.2026]



1. Unser Selbstverständnis und Auftrag

Als anerkannte freie Träger der Jugendhilfe vereint die djo-Regenbogen-Gruppe die beiden im Jahr 1951 gegründeten überparteilichen und überkonfessionellen Jugendverbände Jugendbund djo-Deutscher Regenbogen, Landesverband Berlin und Landesverband Brandenburg sowie das 2016 gegründete djo-Bildungswerk Berlin. Gemeinsam bilden wir ein starkes Netzwerk, das ehrenamtliche Verbandskultur und professionelle sozialer Arbeit wirksam miteinander verbindet.

Wir bekennen uns uneingeschränkt zum Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland, zur Charta der Vereinten Nationen und zur Europäischen Menschenrechtskonvention. In historischer Verantwortung wahren wir die Werte der Charta der deutschen Heimatvertriebenen. Wir achten und wahren die Glaubensgrundsätze jedes einzelnen Menschen.

Unter dem **Leitgedanken „Vielfalt leben, Demokratie gestalten, Europa stärken“** fördern wir ein gleichberechtigtes, tolerantes, gewaltfreies und solidarisches Zusammenleben aller sozialen und ethnischen Gruppen in Berlin und Brandenburg. Unsere ehren- und hauptamtlichen Mitarbeitenden stehen für Offenheit, Akzeptanz und Solidarität. Wir wollen junge Menschen darin bestärken, ihre Stimme wahrzunehmen, ihre Selbstbestimmung zu leben und unsere Gesellschaft aktiv mitzugestalten. Dazu fördern wir ihre kulturelle, soziale und politische Teilhabe.

Gemeinsam setzen wir uns für ein geeintes, demokratisches Europa ein, in dem der trennende Charakter von Grenzen überwunden ist. Wir treten weltweit für Menschenrechte, Völkerverständigung und ein Verbot von Vertreibung, Deportation und erzwungenen Umsiedlungen ein. Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit sowie Gewalt jeglicher Art haben in der djo-Regenbogen-Gruppe keinen Platz.

2. Unsere Verbandsarbeit: Beratung, Vernetzung und Qualifizierung

Ein zentraler Kern unserer Verbandsarbeit ist das nachhaltige Empowerment von communities-orientierten Vereinen und Migrantenjugendselbstorganisationen (MJSO). Unser gemeinsames Ziel ist es, diese Organisationen aktiv dabei zu unterstützen, eigenständige, strukturell gefestigte Träger der Jugendverbandsarbeit zu werden. Wir verstehen uns als Entwicklungsnetzwerk und Wegbegleiter.

Unsere inhaltlichen Schwerpunkte umfassen:

- **Jugendverbandsarbeit (§ 11 u. § 12 SGB VIII):** Förderung der communities-orientierten Selbstorganisation junger Zuwanderer*innen, Geflüchteter und Spätaussiedler*innen, Bereitstellung von vielseitigen Freizeit- und Bildungsangeboten sowie die aktive jugendpolitische Interessenvertretung zur gesellschaftlichen Teilhabe
- **Jugendkulturarbeit (§ 11 SGB VIII):** Förderung von kulturellem Engagement im Kontext internationaler Biografien junger Menschen als Mittel der Identitätsstiftung, der Persönlichkeitsentwicklung und der aktiven gesellschaftlichen Partizipation

- **Internationale Jugendarbeit (§ 11 SGB VIII):** Durchführung von internationalen Jugendbegegnungen und Fachkräfteaustauschen, die Brücken bauen, das gegenseitige Verständnis stärken und Partnerschaften im Sinne der Völkerverständigung fördern
- **Politische Bildung (§ 11 SGB VIII):** communities-orientierte Bildungsangebote und Engagementmöglichkeiten zur Stärkung der gesellschaftlichen und politischen Teilhabe junger Migrant*innen, Geflüchteter und Spätaussiedler*innen

Um unsere Ziele zu erreichen und junge Menschen sowie deren Organisationen nachhaltig zu stärken, setzen wir auf konkrete Unterstützungsstrukturen:

- **Fachberatung:** Wir bieten jungen Zuwanderer*innen, Geflüchteten und Spätaussiedler*innen niedrigschwellige Beratung zur Gründung und Gestaltung eigener communities-orientierter Vereine und Migrantenjugendselbstorganisationen (MJSO) sowie Unterstützung bei der Einwerbung von Fördermitteln.
- **Vernetzung:** Wir schaffen lebendige und attraktive Austauschforen zwischen verschiedenen Initiativen, Kulturen und Regionen in Berlin und Brandenburg sowie darüber hinaus.
- **Qualifizierung:** Wir qualifizieren junge Menschen und Multiplikator*innen der Jugendarbeit durch (internationale) Fachkräfteaustausche, Hospitationsprogramme, Seminare, Fortbildungen und den Erwerb der Juleica.

Durch den partnerschaftlichen Aufbau von communities-orientierten Vereinen und Migrantenjugendselbstorganisationen (MJSO) stärken wir die demokratische Infrastruktur und die dauerhafte politische Repräsentanz von jungen Menschen mit Zuwanderungs- und Fluchtgeschichte in unserer Gesellschaft.

3. Unsere Handlungsfelder im djo-Bildungswerk Berlin

Die djo-Bildungswerk Berlin gGmbH wurde am 06.01.2016 als eine Gesellschaft des Jugendbund djo-Deutscher Regenbogen, Landesverband Berlin e.V. gegründet.

Unsere inhaltlichen Schwerpunkte umfassen im djo-Bildungswerk Berlin:

- **Schulbezogene Jugendsozialarbeit (§ 13 SGB VIII):** Ganzheitliche Unterstützung, Krisenintervention und sozialpädagogische Förderung von jungen Menschen im Lebensraum Schule
- **Hilfen zur Erziehung (§ 27 ff. SGB VIII):** Flexible Unterstützung bei der Bewältigung von Erziehungsaufgaben und schwierigen Lebenslagen durch ambulante und teilstationäre Angebote in enger Kooperation mit den Personensorgeberechtigten
- **Rehabilitation und Teilhabe (SGB IX):** Begleitung von Menschen mit Behinderungen oder von Behinderung bedrohten jungen Menschen für echte gesellschaftliche Inklusion durch integrative Freizeit-, Alltags- und Schulangebote
- **Migration und Integration:** Sozial ausgerichtete Projekte für neuzugewanderte junge Menschen auf ihrem selbstbestimmten Weg in die Mitte unserer Gesellschaft
- **Beherbergung:** Professioneller Betrieb von Jugendgästehäusern als offene, demokratische und sichere Orte der Begegnung und des gemeinsamen sozialen Lernens

Über all diese verschiedenen Handlungsfelder hinweg ist es unser stetiges Ziel, fachlich sinnvolle Synergien zu entwickeln, um Kindern und Jugendlichen eine ganzheitliche, biografiebegleitende Unterstützung aus einer Hand zu bieten. Dazu gehört auch die Verzahnung von ehrenamtlicher Jugendverbandsarbeit und hauptamtlicher Trägerstruktur des djo-Bildungswerk Berlin.

4. Unsere Werte und pädagogischen Grundsätze

Eigenverantwortung sowie Respekt vor der Würde und Einzigartigkeit des Menschen sind Werte, die uns in unserer täglichen Arbeit leiten. Ausgehend von der UN-Kinderrechtskonvention orientieren wir uns an den geltenden pädagogischen und psychologischen Standards.

Wir stärken das familiäre und soziale Umfeld von Kindern, um ihnen eine gesunde, entwicklungsfördernde Umgebung zu bieten. Ein zentraler Grundsatz unseres Handelns ist es, Kinder und Jugendliche sowie Familien bei der Entfaltung ihrer eigenen Selbsthilfekräfte zu unterstützen. Die Begleitung junger Menschen bei der Bewältigung von schwierigen Lebenslagen sowie die Unterstützung bei der Umsetzung eigener, lösungsorientierter Alltagsstrategien prägen unsere pädagogische Praxis.

5. Schutzkonzepte und präventiver Kinderschutz

Der Schutz von Kindern und Jugendlichen vor jeglicher Form von Gewalt ist fundamentale Bedingung und Richtschnur unseres Handelns. Wir übernehmen eine aktive Verantwortung für den Schutz vor sexualisierter Gewalt und Grenzüberschreitungen sowohl in unseren hauptamtlichen Angeboten als auch im ehrenamtlichen Verbandsleben.

Unser Leitbild lebt durch das Handeln jeder einzelnen Person. Durch institutionelle Schutzkonzepte, regelmäßige Schulungen aller Beteiligten, klare Verhaltensregeln und transparente Beschwerdestrukturen schaffen wir verlässliche Schutzräume. Unser Verhaltenskodex macht diese Werte für alle ehren- und hauptamtlichen Mitarbeitenden zu einer bindenden Vorgabe für unsere tägliche Arbeit. Wir fördern eine Kultur des Hinsehens und der Achtsamkeit, um die persönliche Integrität und die Selbstbestimmung junger Menschen wirksam zu wahren und individuelle Notlagen präventiv abzuwenden.

6. Zusammenarbeit und Professionalität im Ehren- und Hauptamt

Wir verstehen uns als Gemeinschaft, die von der Vielfalt ihres Netzwerks lebt. Hierarchisch flach und transparent strukturiert bieten wir unseren ehrenamtlichen Mitarbeitenden in den Verbandsstrukturen ebenso wie unseren hauptamtlichen Mitarbeitenden ein Höchstmaß an Entscheidungsfreiheit und gestalterischer Eigenverantwortung. Das Ehrenamt ist dabei das Herzstück unserer demokratischen Jugendverbandsarbeit.

Alle ehren- und hauptamtlichen Mitarbeitenden bilden sich kontinuierlich fachlich und persönlich weiter. Junge Menschen, die ihr Engagement im Ehrenamt oder ihre berufliche Zukunft in der sozialen Arbeit sehen, werden durch die Bereitstellung von Qualifizierungen (z.B. Juleica) sowie Praktikums-, Hospitations- und Studienplätzen aktiv unterstützt.

Wir sind ein verlässlicher Partner für die Mitgliedsorganisationen unserer Jugendverbände sowie für die betreuten Kinder, Jugendlichen und deren Familien. Für staatliche Behörden, andere Institutionen und die unterschiedlichen Netzwerke, in denen wir uns engagieren, sind wir ein zuverlässiger, kompetenter und transparenter Akteur der Jugendhilfe.

7. Gültigkeit und Ausblick

Dieses Leitbild definiert die Grundverfasstheit sowie das Handeln der gesamten djo-Regenbogen-Gruppe. Als Prüfstein für unser Verhalten legt es fest, wie wir arbeiten und wie wir miteinander, mit unseren Mitgliedsgruppen, Zielgruppen und Klient*innen sowie Kooperations- und Geschäftspartnern umgehen. Wir überprüfen regelmäßig gemeinsam, ob unser Leitbild an veränderte gesellschaftliche und strukturelle Rahmenbedingungen angepasst werden muss.

Beschlussvermerk:

Dieses Leitbild wurde offiziell im Netzwerk der djo-Regenbogen-Gruppe beraten, beschlossen und in Kraft gesetzt durch:

Geschäftsführung der djo-Bildungswerk Berlin gGmbH am 17.06.2026

den Landesvorstand des Jugendbundes djo-Deutscher Regenbogen, Landesverband Berlin e.V. (zugleich in seiner Funktion als Gesellschafter der djo-Bildungswerk Berlin gGmbH) am 17.06.2026

den Landesvorstand des Jugendbundes djo-Deutscher Regenbogen, Landesverband Brandenburg e.V. am 17.06.2026